



Presseinformation

Nr. 148 / 2014

Kiel, Donnerstag, 27. März 2014

Agrar / Schlachthof Bad Bramstedt

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Oliver Kumbartzky: Ein positives Signal für die Landwirte in Schleswig-Holstein

Zur Wiederinbetriebnahme des Schlachthofes in Bad Bramstedt erklärt der agrarpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**:

„Dass der Schlachthof in Bad Bramstedt wieder in Betrieb genommen wird, ist ein positives Signal für die Landwirte in Schleswig-Holstein. Dadurch wird der seit Wochen bestehende Engpass der Schlachtkapazitäten im Land zum Teil wieder aufgelöst. Die Fachaufsicht im Ministerium ist jetzt verantwortlich dafür, dass die Einhaltung der umfangreichen Garantien, die Vion abgegeben hat, auch entsprechend überprüft wird.

Darüber hinaus stehen zu diesem Komplex jedoch immer noch die Widersprüche zwischen den extrem divergierenden Aussagen der Kreisveterinärbehörde und der Landesveterinärbehörde im Raum. Hier wird wohl erst die staatsanwaltschaftliche Ermittlung Licht ins Dunkel bringen.

Unabhängig von der Wiederaufnahme des Betriebes in Bad Bramstedt hat die FDP-Fraktion zum kommenden Plenum beantragt, dass der Umweltminister seine Pläne zum Erhalt der Schlachtkapazitäten in Schleswig-Holstein darlegen soll. Diese Frage muss auch dauerhaft geklärt sein, damit wir den Tieren weite Transportwege ersparen.“